

🌐 fiboexclay.de



Blähton für die Dachbegrünung

Grüne Dächer mit
Lecadan und Lecadrän

Blähton

Wunderwerk der Natur

Alle unsere Produkte bestehen aus Blähton. Kleine, braune Körner aus natürlichem Ton, die unter ihrer festen, keramischen Außenhaut unzählige, winzige Luftporen einschließen. Das macht sie bei hoher Stabilität trotzdem leicht, dazu unbrennbar und verrottungsfest.



**Blähton –
hergestellt aus
reinem Ton**

So entsteht Blähton

Im Tagebau gewonnene Tone werden zunächst homogenisiert, zerkleinert und sorgfältig feucht aufbereitet. Anschließend trocknen sie in einem zweistufigen Drehrohrföfen und werden bei ca. 1150°C zu unregelmäßigen Körnern mit rauer Oberfläche gebrannt. Dabei entweichen organische Stoffe und blähen den Ton unter der gleichzeitig entstehenden keramischen Schale auf. Diese ist – zusammen mit der zellenförmigen Innenstruktur – entscheidend für das geringe Raumgewicht und die hohe mechanische Festigkeit.

Für den Einsatz als Substrat wird der Blähton im Produktionsprozess exakt **auf die Bedürfnisse von Pflanzen abgestimmt**. Sein geringes Gewicht und die wasser- und luftleitenden Eigenschaften bieten beste Bedingungen für das Wurzelwachstum und die Nährstoffaufnahme von Pflanzen. Aus diesem Grund hat sich Blähton weltweit bei Pflanzenprofis durchgesetzt. Doch das ist noch nicht alles – **viele weitere Fakten** sprechen für Blähton als Pflanzsubstrat:

#1 Ressourcenschonend – vom Abbau bis zur Renaturierung

Blähton besteht aus natürlichem Ton, der im Gegensatz zu anderen Rohstoffen gezielt und schonend abgebaut wird.

#2 Aus wenig wird viel

1 m³ Ton werden zu ca. 5 m³ Blähton veredelt (Prozessausbeute 1:5). Bei anderen mineralischen Substraten liegt die Prozessausbeute weitaus geringer, bei Bims beispielsweise bei 1:0,6.

#3 Kaum Abfall in der Produktion

Bei der Produktion von Blähton ist die Entstehung von Abfall verschwindend gering im Vergleich zu anderen mineralischen Substraten wie z. B. Bims.

#4 Ein Produkt der Natur

Natürlicher Ton ist die Basis. Aber erst der spezielle Bläh- und Brennprozess gibt Blähton seine einzigartigen Eigenschaften.

#5 Strukturstabil

Blähton behält dauerhaft Form und Struktur. Er gibt den Pflanzen einen lockeren, aber stabilen Halt und unterstützt ihre optimale Versorgung mit Sauerstoff, Nährstoffen und Flüssigkeit.

#6 Leichtgewicht

Blähton ist sehr leicht. Dies minimiert den Druck auf die Wurzeln und fördert das gesunde Wachstum der Pflanzen. Es erleichtert den Transport und die Handhabung von Pflanzgefäßen.

#7 Wiederverwendbar

Blähton nutzt sich im Gebrauch nicht ab. Beim Umtopfen oder bei einer Umgestaltung wird er einfach unter klarem Wasser abgespült und kann immer wiederverwendet werden.

#8 Schimmelt nicht

Blähton bietet Schimmelpilzen nicht die zur Auskeimung notwendigen Bedingungen. Somit minimiert er das Risiko von Wurzelfäule und schafft eine hygienische Umgebung.

#9 Chemisch neutral

Blähton ist chemisch inert: Er reagiert nicht mit anderen Stoffen und gibt auch keine schädlichen Substanzen ab, die das Wachstum von Pflanzen beeinträchtigen könnten.

Blähton für eine erfolgreiche Dachbegrünung

Die Basis für den Erfolg einer Dachbegrünung ist das Substrat, in dem die Pflanzen wachsen. Es muss ihnen Halt geben, ohne die Wurzeln einzuzengen. Es muss sie vor Trockenheit ebenso bewahren wie vor Staunässe. Und nicht zuletzt muss es so lagestabil sein, dass es bei Sturm nicht vom Dach weht, und so leicht, dass es die Statik nicht überstrapaziert.

Lecadan und **Lecadrän** aus Blähton erfüllen diese Anforderungen spielend – und überzeugen mit vielen weiteren Vorteilen.

Grüne Oasen in grauen Städten

Lecadan

Dachgärten und begrünte Dächer geben der Natur ein Stück Lebensraum zurück. Gerade in dicht bebauten Stadtlandschaften sind sie oft die letzten Rückzugsorte für Insekten und Vögel. Für Dachbegrünungen werden meist einfache, robuste Pflanzen gewählt, aber auch sie haben den Anspruch, gut und zuverlässig versorgt zu werden.

Wasserregulierend

Die zahllosen Poren des aufgebrochenen Blähtons nehmen Wasser und Nährstoffe auf und geben sie bei Bedarf an die Wurzeln wieder ab. Damit verhindert **Lecadan** einerseits schädliche Staunässe, versorgt die Pflanzen andererseits aber zuverlässig mit Flüssigkeit und Nährstoffen. So überstehen die Pflanzen längere Trockenzeiten ebenso gut wie länger andauernde Regenperioden.

Atmungsaktiv

Im Gegensatz zu reiner Erde verdichten die harten **Lecadan**-Körner nicht, sie kennen kein Zersetzen und kein Faulen. Dadurch ist das Substrat auf dem Dach so locker und luftig, dass die Wurzeln jederzeit Luft bekommen.

Leicht, aber lagestabil

Mit einer Schüttdichte von nur ca. 320 kg (wassergesättigt ca. 490 kg) pro Kubikmeter ist **Lecadan** ein vergleichsweise leichtes Substrat. Insbesondere bei der Begrünung vorhandener Dächer wie z. B. Carports ist dies ein gewichtiges Argument, denn **Lecadan** belastet die Statik kaum. Dabei ist es trotzdem lagestabil, denn die rauen, kantigen Körner verzahnen sich so gut, dass auch ein Sturm das Substrat nicht vom Dach weht.

Technische Daten

Körnung	[mm]	4–8 gebrochen
Anwendung		Substrat für die Dachbegrünung
Schüttdichte trocken	[kg/m ³]	ca. 320
Schüttdichte wassergesättigt	[kg/m ³]	ca. 490

Blähton ist ein Produkt der Natur; deshalb können die tatsächlichen Werte im Einzelfall geringfügig von den hier angegebenen abweichen.

Lieferformen

50-Liter-Sack	Maße l x b x h [cm]	ca. 80 x 40 x 17
36 Säcke pro Palette	Maße l x b x h [cm]	ca. 120 x 80 x 200
EAN-Nr.		40 04256 034167

BigBag 1,5 m³

lose



wasserspeichernd
atmungsaktiv
lagestabil



DACHBEGRÜNUNG

Lecadan, Körnung 4–8 mm, gebrochen



Der Klimawandel trägt dazu bei, dass extreme Wetterereignisse wie Starkregen immer häufiger werden. In diesen Situationen ist es wichtig, dass begrünte Dächer in kurzer Zeit viel Wasser aufnehmen und kontrolliert wieder abgeben können – eine Dränageschicht aus Blähton sorgt für ein zuverlässiges Wassermanagement auf dem Dach.

Lecadrän

Wasserrückhaltung

Lecadrän ist das Substrat für den Einsatz als Dränageschicht. Es besteht aus geschlossenen runden Blähtonkörnern von 8 bis 16 Millimetern Durchmesser. Im Vergleich zum gebrochenen **Lecadan** bleiben zwischen den geschütteten Blähtonkörnern wesentlich größere Zwischenräume, die in kurzer Zeit viel Wasser aufnehmen können.

Entwässerung

Da **Lecadrän** eine geschlossene Oberfläche besitzt, nehmen die Körner selbst kurzfristig nur wenig Wasser auf. So wird der Wasserfluss zwar verlangsamt (was die Kanalisation entlastet), aber es werden keine unnötig großen Regenmengen auf dem Dach gehalten, um die Statik des Dachs nicht zu gefährden.

Kompatibel mit jedem System

Lecadrän wird idealerweise als Dränageschicht unter einer Wachstumschicht aus **Lecadan** eingesetzt. Auch unter einer humosen Vegetationsschicht – getrennt durch ein Vlies – erfüllt **Lecadrän** sicher und verlässlich seine Aufgaben.



Technische Daten

Körnung	[mm]	8–16 rund
Anwendung		Dränageschicht für Dachbegrünungen
Schüttdichte trocken	[kg/m ³]	ca. 350
Schüttdichte wassergesättigt	[kg/m ³]	ca. 500

Blähton ist ein Produkt der Natur; deshalb können die tatsächlichen Werte im Einzelfall geringfügig von den hier angegebenen abweichen.

Lieferformen

50-Liter-Sack	Maße l x b x h [cm]	ca. 80 x 40 x 17
36 Säcke pro Palette	Maße l x b x h [cm]	ca. 120 x 80 x 200

BigBag 1,5 m³

lose

wasserrückhaltend
wasserregulierend
wasserableitend



Von extensiv bis intensiv

Je nach baulichen Voraussetzungen und geplantem Einsatzzweck werden Gründächer mit schlichten Rasenflächen und niedrigen Bodendeckern bepflanzt (extensive Dachbegrünung) oder mit mittelhohen Stauden und Sträuchern bis hin zu kleinen Gehölzen (intensive Dachbegrünung).



extensive Dachbegrünung

Aufbauhöhe	flach, ca. 6 bis 15 cm
Pflegeaufwand	gering: 1 bis 2 Kontrollgänge jährlich, kaum Bewässerung nötig
Belastung der Statik	gering, ca. 60 bis 150 kg/m ²
Nutzung	ökologisch/optisch, eher nicht als Aufenthaltsfläche geeignet
Aufbau-/Folgekosten	gering/kaum Pflege nötig
Ziel	Regenrückhalt, Temperatenausgleich, Lebensraum für Insekten
geeignete Pflanzen	Gräser, Moose, Sedum, Kräuter





intensive Dachbegrünung

höher, ab ca. 20 bis 40 cm bis über 100 cm

wie ein Garten: regelmäßige Bewässerung, Düngung, Pflege

höher, ab ca. 300 kg/m²

Dachgarten, Aufenthalts- und Freizeitfläche

höher/regelmäßige Pflege nötig

Regenrückhalt, Temperatenausgleich, Lebensraum für Menschen und Tiere
begehbare Rasenflächen, Sträucher, Stauden, kleine Gehölze bis 250 cm Höhe

Pflanzen für die Dachbegrünung sind ausdauernde, trockenresistente, winterharte Staudengewächse und Sukkulenten.

Hauptsächlich werden bodendeckende Sedumarten verwendet, von denen etwa 14 bis 16 Pflanzen pro Quadratmeter gesetzt werden.

Zur Auflockerung der Fläche werden Stauden gepflanzt.



Extensiv Sedum-Dach



Sedum-Dach

1. Pflanzsubstrat **Lecadan**, ca. 4–10 cm
2. Schutzlage (Vlies)
3. Wurzelschutzbahn
4. Trennlage (Vlies)
5. Dachabdichtung

Ein bunter Trockenrasen auf dem Dach. Gelb- und rotblühender Mauerpfeffer, mit Gräsern, Thymian und blühenden Kräutern durchsetzt, bildet einen farbigen Teppich. Leichte und einfache Dachbegrünung mit geringster statischer Auflast für flache und flach geneigte Dächer.

Aufbau

Nach Fertigstellung der Dachabdichtung und Verlegung einer Wurzelschutzbahn mit Schutzvlies wird **Lecadan** als Drän- und Vegetationsschicht einfach lose auf die Dachfläche geschüttet und verteilt.

Pflanzen

Die Vegetation kann mit verschiedenen Verfahren angelegt werden:

- Pflanzung von Flachballenstauden direkt in die **Lecadan**-Substratschicht
- Ausrollen von Vegetationsmatten auf der **Lecadan**-Substratschicht
- Ansaat von Samen und Sprossen auf einer dünnen zusätzlichen Saatschicht aus **Lecadan**-Erde-Gemisch

Bewässerung

Das Sedum-Rasen-Dach wird bis zum Anwachsen der Saat bewässert. Danach sorgen Niederschläge und Taubildung für die nötige Bewässerung.

Pflege

Die Vegetation bleibt sich selbst überlassen und entwickelt sich entsprechend den Standortgegebenheiten. Mähen und Düngen unterbleiben, um das sich einstellende ökologische Gleichgewicht nicht zu stören.

Extensiv Gras-Kraut-Zwergstrauch-Dach



Ein farbig gestalteter Trockengarten auf dem Dach. Blühende Kräuter, Gräser und Zwerggehölze bilden, in Gruppen und Linien gepflanzt, reizvolle Motive. Viele gestalterische Möglichkeiten bei einer einfachen Dachbegrünung mit mittlerer Auflast für flache und flach geneigte Dächer sowie (nicht begehbare) Dachterrassen.

Aufbau

Nach Fertigstellung der Dachabdichtung und Verlegung einer Wurzelschutzbahn mit Schutzvlies wird **Lecadan** als Drän- und Vegetationsschicht lose auf die Dachfläche geschüttet, verteilt und modelliert.

Pflanzen

In die **Lecadan**-Vegetationsschicht werden handelsübliche Stauden, Gräser und Gehölze mit Erdballen eingesetzt. Gestalterische Möglichkeiten ergeben sich durch Bodenmodellierung und eine reichere Pflanzenauswahl.

Bewässerung

Die Gras-Kraut-Zwergstrauch-Vegetation wird bis zum Verwurzeln bewässert. Danach sorgen Niederschläge und Taubildung für die Wasserversorgung. Je nach Pflanzenauswahl kann in längeren Trockenperioden eine Beregnung der Zwergsträucher erforderlich sein.

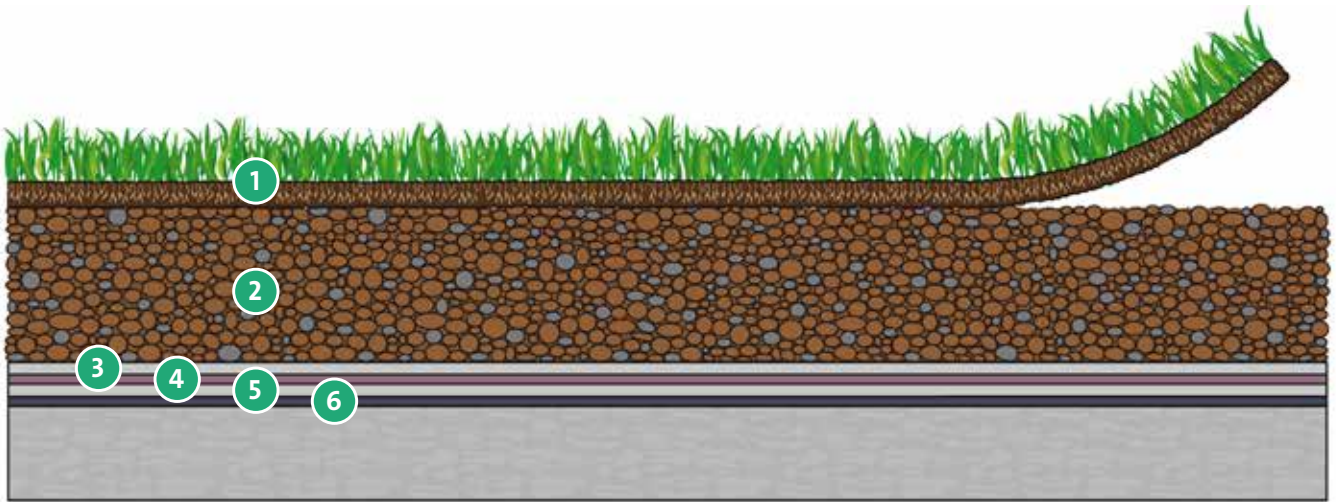
Pflege

Die Vegetation bleibt sich weitgehend selbst überlassen und entwickelt sich entsprechend den Standortgegebenheiten zu einer Zwergstrauchheide. Mähen, Düngen und Pflanzschnitt unterbleiben.

Gras-Kraut-Zwergstrauch-Dach

1. Pflanzsubstrat **Lecadan**, ca. 8–20 cm
2. Schutzlage (Vlies)
3. Wurzelschutzbahn
4. Trennlage (Vlies)
5. Dachabdichtung

Intensiv Rasen-Dach (Rollrasen)



Rasen-Dach

1. Rollrasen, ca. 2–4 cm
2. Pflanzsubstrat **Lecadan**, ≥ 20 cm
3. Schutzlage (Vlies)
4. Wurzelschutzbahn
5. Trennlage (Vlies)
6. Dachabdichtung

Eine grüne Wiese auf dem Dach. Im Frühjahr und Herbst ist sie saftig grün, im Sommer darf sie auch einmal austrocknen. Eine vielseitige und einfache Art der Dachbegrünung mit geringer Dachlast für Flach- und Steildächer.

Aufbau

Nach Fertigstellung der Dachabdichtung und Verlegung einer Wurzelschutzbahn mit Schutzvlies wird **Lecadan** als Drän- und Vegetationsschicht einfach lose auf die Dachfläche geschüttet und verteilt.

Pflanzen

Auf die fertige **Lecadan**-Vegetationsschicht wird Rollrasen verlegt:

- entweder in **Lecadan** (2–4 mm) vorkultiviert
- oder Fertiggras in Erdkultur

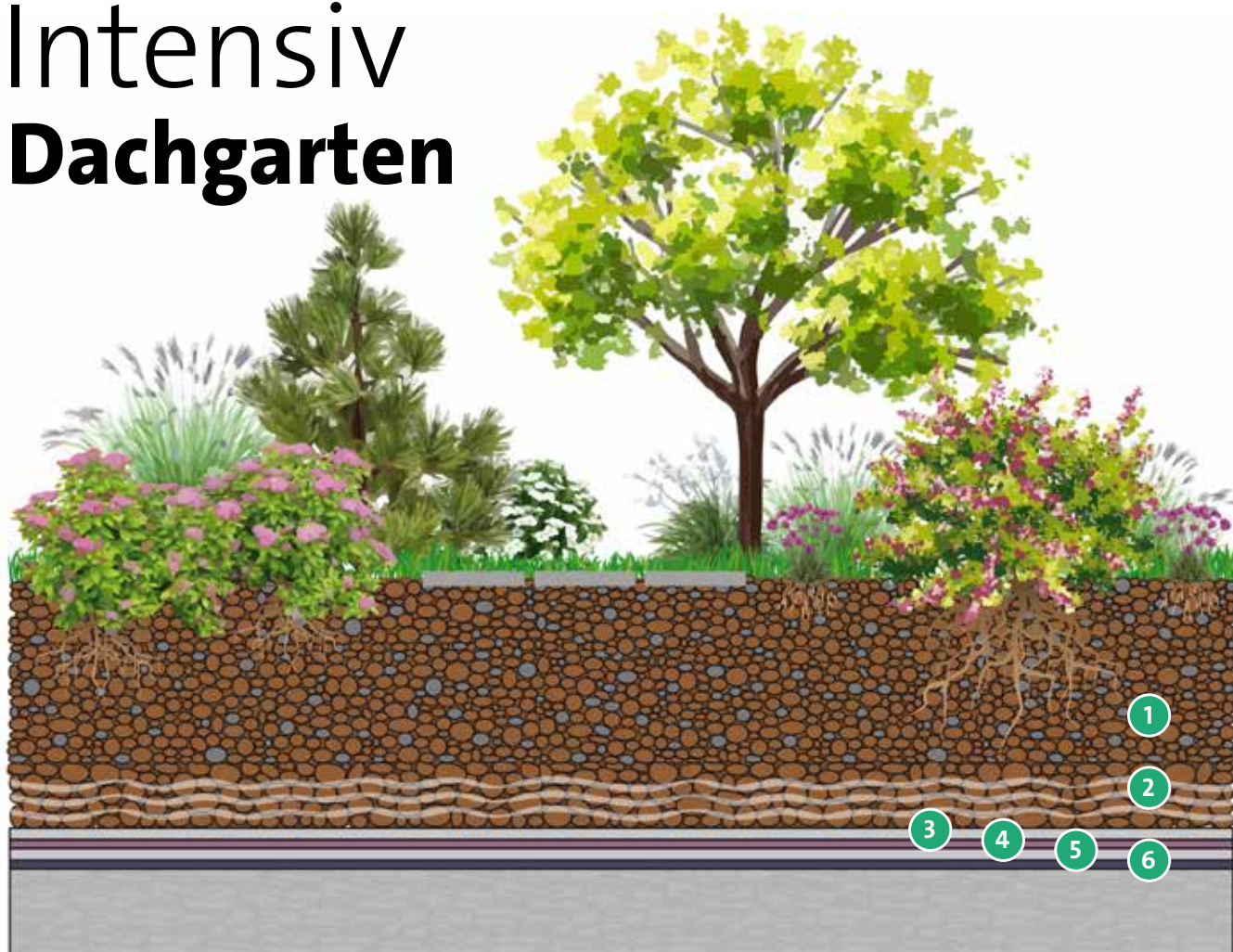
Bewässerung

Das Grasdach wird nur bis zum Anwurzeln bewässert. Danach sorgen Niederschläge und Taubildung für die nötige Wasserversorgung. In längeren Trockenperioden empfiehlt sich eine gelegentliche Beregnung, ein kurzfristiges Austrocknen schädigt die Vegetation aber nicht.

Pflege

Die Vegetation bleibt sich selbst überlassen und entwickelt sich entsprechend den Standortgegebenheiten zu einem Magerrasen. Mähen und Düngen unterbleiben, um das sich einstellende ökologische Gleichgewicht nicht zu stören.

Intensiv Dachgarten



Das grüne Paradies auf dem Dach. Die vielseitige Pflanzenauswahl und die nahezu unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten schaffen einen Flachdachgarten mit hohem Freizeitwert. Eine einfache und sichere Intensivbegrünung mit Anstaubewässerung und mittelschwerer Auflast.

Aufbau

Nach Fertigstellung der Dachabdichtung und Verlegung einer Wurzelschutzbahn mit Schutzvlies wird zunächst **Lecadrän** als Dränschicht und darauf **Lecadan** als Vegetationsschicht einfach lose auf die Dachfläche geschüttet, verteilt und modelliert.

Pflanzen

In die Vegetationsschicht werden handelsübliche Stauden, Gräser und Gehölze bis 250 cm Höhe mit ihrem Erdballen eingesetzt. Durch erhöhtes Wurzelwachstum in Lecadan verankern sich die Pflanzen fest im Substrat und sind damit ausreichend gegen Windbelastung gesichert.

Bewässerung

Die Pflanzen werden bis zum Anwurzeln bewässert. Dann wird der Wasserbedarf durch die Anstaubewässerung (z. B. durch Regenwasserspeicherung) gedeckt. So können auch längere Trockenperioden überbrückt werden.

Pflege

Eine intensive Dachbegrünung erfordert eine regelmäßige Nährstoffversorgung mit Langzeitdünger, Laubbeseitigung sowie je nach gestalterischem Anspruch einen gelegentlichen Pflanzschnitt.

Dachgarten

1. Pflanzsubstrat **Lecadan**, ≥ 20 cm
2. Dränschicht **Lecadrän**, ≥ 10 cm
3. Schutzlage (Vlies)
4. Wurzelschutzbahn
5. Trennlage (Vlies)
6. Dachabdichtung



Fibo ExClay Deutschland GmbH

Rahdener Straße 1 · D-21769 Lamstedt

Telefon: +49 4773 896-0

Mail: vki@fiboexclay.de

 [fiboexclay.de](https://www.fiboexclay.de)